



## kurz gemeldet

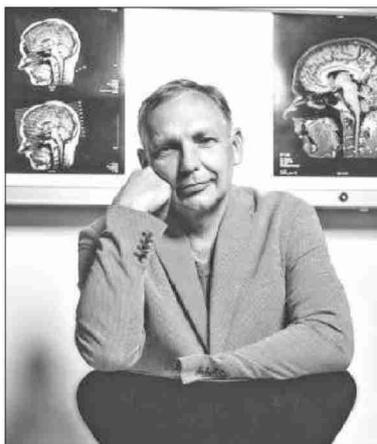
### Neue App für soziale Wahrnehmung entwickelt

Wer seine soziale Umwelt nicht richtig einschätzen und wahrnehmen kann, nicht merkt, ob andere wütend, traurig oder fröhlich sind, findet sich nur schwer in der Gesellschaft zurecht. Mit der App «Cosimo» will das Schweizerische Epilepsie-Zentrum einen Beitrag leisten, Menschen mit Störungen der sozialen Wahrnehmung zu helfen. Die Web-App ist einfach zu handhaben und setzt Massstäbe in der psychologischen Diagnostik.

Hennric Jokeit, Leiter des Instituts für Neuropsychologische Diagnostik am Schweizerischen Epilepsie Zentrum, und seine wissenschaftliche Mitarbeiterin Rebecca Johannessen haben eine App entwickelt, mit der schnell und zuverlässig getestet werden kann, ob die Wahrnehmung von Emotionen gestört ist. Solche Störungen sind angeboren oder durch Krankheit oder Unfall verursachte Fehlfunktionen des Gehirns und können die Lebensqualität Betroffener, aber auch ihrer Angehörigen wesentlich beeinträchtigen.

Die Störung sozialer Wahrnehmung kann durch Hirnschädigungen wie Hirnschlag oder traumatische Hirnver-

letzung, Epilepsie, multiple Sklerose, Parkinson, Drogenmissbrauch, aber auch durch Depression und Schizophrenie ausgelöst werden. Die Erforschung solcher Wahrnehmungsdefizite bei neurologischen und psychiatrischen Patientinnen und Patienten steckt noch in den Kinderschuhen, weil sie nicht die grosse Mehrzahl der Patientinnen und Patienten betrifft. Anders als bei Menschen mit autistischen Störungen, wo diese Defizite heute gut erforscht sind. Jokeit und sein Team möchten hier eine wichtige diagnostische Lücke schliessen und die Ursachen und Folgen dieser häufig übersehenen Defizite in der sozialen Wahrnehmung besser verstehen. Weitere Informationen gibt es unter <https://cosimo-project.com> [pd]



Hennric Jokeit, Leiter des Instituts für Neuropsychologische Diagnostik am Schweizerischen Epilepsie Zentrum, ist an der App-Entwicklung mitbeteiligt.